

DATENSCHUTZ-INFORMATION (nach DSGVO) durch den Insolvenzschutzverband (ISA)



Für die Beratung, die Rechtsschutzgewährung und Vertretung in der gegenständlichen Rechtssache nach Insolvenz Ihres Arbeitgebers ist es notwendig, dass personenbezogene Daten verarbeitet werden. Die Datenschutzerklärung beschreibt, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Der ISA (Insolvenzschutzverband für ArbeitnehmerInnen) ist ein Verein (ZVR 832300510) von Arbeiterkammern und ÖGB. Um Sie umfassend und optimal zu betreuen und Ihre Interessen zu wahren, arbeiten die Arbeiterkammern und der ISA eng zusammen. Die Arbeiterkammern stellen dem ISA die notwendige Infrastruktur zur Verfügung. Der ISA kann für Sie nur im Rahmen des von der zuständigen Arbeiterkammer gewährten Rechtsschutzes (siehe Rechtsschutzantrag-Insolvenz) tätig werden. Der ISA kann auch aufgrund eines von der Gewerkschaft gewährten Rechtsschutzes tätig werden. Die Rechtsschutzgewährung und Beratung außerhalb des Rechtsschutzes-Insolvenz erfolgt durch die Arbeiterkammer. Die Vertretung und Beratung im Verfahren nach dem IESG vor der IEF-Service GmbH und im Insolvenzverfahren erfolgt im Rahmen des gewährten Rechtsschutzes durch den ISA, den Sie mit der Vertretung beauftragt bzw bevollmächtigt haben. Sie sind nicht verpflichtet Ihre Daten zur Verfügung zu stellen – allerdings sind diese Daten für die Geltendmachung Ihrer Ansprüche zwingend erforderlich.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Insolvenzschutzverband für ArbeitnehmerInnen, Prinz-Eugen-Straße 22-24, 1040 Wien; isa@akwien.at

Zwecke der Datenverarbeitung:

a) Rechtsverfolgung zu der Sie uns beauftragt haben und die damit verbundenen notwendigen Handlungen zur Wahrung Ihrer Interessen, b) Wahrung der Rechtsansprüche, die sich für den ISA aus der Vertretungstätigkeit ergeben, der Aufgaben des ISA als Gläubigerschutzverband samt Statistischer Zwecke c) die zur Administration der vorgenannten Punkte notwendigen Verarbeitungen d) Zusendung von Informationsmaterial in Zusammenhang mit der Beratungs-/Vertretungsarbeit durch den ISA

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der ISA verarbeitet Ihre Daten aufgrund des erteilten Auftrages. Der ISA verarbeitet Ihre Daten auch, soweit dies erforderlich ist, um eigenen Pflichten nachzukommen oder Rechte auszuüben. Sofern uns Ihre Daten von Dritten, insbesondere vom Insolvenzverwalter zur Verfügung gestellt wurden, Sie uns in der Folge aber keinen Vertretungsauftrag erteilen, verarbeiten wir nur Ihre Stammdaten zur internen Dokumentation.

Kategorien der verarbeiteten persönlichen Daten: Der ISA verarbeitet Ihre Stammdaten sowie die zur Berechnung Ihrer Ansprüche erforderlichen Daten. Der ISA verarbeitet auch Ihre Sozialversicherungsnummer, da diese für den Antrag auf Insolvenz-Entgelt erforderlich ist. Daten besonderer Kategorien werden (nur) verarbeitet soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung Ihrer Rechtsansprüche erforderlich ist.

Übermittlung der personenbezogenen Daten: Zu den oben genannten Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten vom ISA an folgende (mögliche) Empfänger übermittelt – allerdings nur dann und soweit dies in ihrem konkreten Fall, oder für sonstige rechtliche Anforderungen erforderlich ist: IEF-Service-GmbH, Insolvenz-Entgelt-Fonds, Gerichte, Insolvenzverwalter, Arbeitgeber/Streitgegner (inkl. Bevollmächtigten), beauftragte Rechtsanwälte, Sozialversicherungsträger, BUAK, Mitarbeitervorsorgekassen, AMS, Finanzamt, Pensionskassen, Arbeiterkammern und Interessenvertretungen der Arbeitnehmer, externe Auftragsverarbeiter (zB zur IT-Dienstleistung, zur Streitwertberechnung, zur Erstellung versicherungsmathematischer Gutachten). Ihre personenbezogenen Daten aus dieser Rechtssache werden an die Stelle, die in Ihrem Fall Rechtsschutz gewährt hat (Arbeiterkammer oder Gewerkschaft) übermittelt. Eine Weiterleitung an andere Stellen oder Behörden kann (nur) dann erfolgen, wenn es dafür eine besondere gesetzliche Grundlage, oder Ihren Auftrag oder Ihre Einwilligung gibt. Sofern ein ausländischer Insolvenztatbestand vorliegt oder Ihr (ehemaliger) Arbeitgeber oder einer der anderen oben genannten Empfänger den Sitz oder die Zustelladresse im Ausland hat, findet, zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen, auch eine Übermittlung ins Ausland statt.

Speicherungsdauer: Die personenbezogenen Daten werden vom ISA so lange aufbewahrt, wie dies vernünftigerweise notwendig ist, um die oben genannten Zwecke zu erreichen und wie dies nach anwendbarem Recht zulässig oder aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, Verjährungsfristen oder potentiellen Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Betroffenenrechte: Das europäische Datenschutzrecht gewährt Ihnen in Hinblick auf unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die folgenden Rechte als Betroffene/r:

- Das Recht auf Auskunft, welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben und eine Kopie dieser Daten zu erhalten
- Das Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten
- Das Recht auf Löschung der Daten, wenn die Gründe für die Rechtmäßigkeit der Speicherung weggefallen sind
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Das Recht, unter bestimmten Umständen der Verarbeitung zu widersprechen oder eine erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung zu widerrufen
- Das Recht, bei der zuständigen Behörde Beschwerde zu erheben.

Zuständige Behörde in Österreich ist die Datenschutzbehörde, www.dsb.gv.at.

Im Falle des Widerrufs einer erteilten Zustimmung, eines Widerspruchs oder der Einschränkung der Verarbeitung kann es sein, dass eine weitere inhaltliche Bearbeitung Ihrer Rechtsangelegenheit nicht mehr möglich ist. In diesem Fall werden Sie von diesen Umständen gesondert informiert. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs, des Widerspruchs oder der Einschränkung erfolgten Verarbeitung wird von der jeweiligen Erklärung nicht berührt.

Beauftragung von Rechtsanwälten: Soweit es bei der Beauftragung von Rechtsanwälten zur gemeinsamen Verarbeitung personenbezogener Daten kommt, ist der ISA Ihre Ansprechstelle für die Wahrnehmung Ihrer Rechte aus der DSGVO.